

Tiergestützte Pädagogik mit Luzi



Wer sind wir ?

Angelique und Kira, Ergotherapeutinnen seit 2014

Und seit 2018 mit im Team:

Luzi, Therapiebegleithündin

Tiergestützte Pädagogik - Was ist das ?

„Die tiergestützte Pädagogik nutzt die positive Wirkung der Tiere um die Entwicklung der Kinder ganzheitlich zu unterstützen.“

„Mit Unterstützung der Tiere können Kinder grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden und sich Werte aneignen, die für das weitere Leben bedeutsam sind.“

„Der begleitete Umgang mit den Tieren fördert soziale und kognitive Kompetenzen sowie lebenspraktische Erfahrungen. Tiere in der Kindertagesstätte leisten einen Beitrag zur Entfaltung der Persönlichkeit der Kinder.“

Was machen wir ?

Wir setzen unsere Therapiebegleithündin Luzi begleitend zu den ergotherapeutischen Einheiten ein. Luzi ist auf die therapeutischen Inhalte vorbereitet.

Dadurch, dass Luzi die Kinder wertfrei annimmt, wird deren Selbstwertgefühl gesteigert. Sie befolgt die von ihnen gestellten Aufgaben und ist für sie da, wenn sie sich schlecht fühlen.

Auch die Versorgung der Hündin (mit Wasser und Leckerchen) ist in den ergotherapeutischen Einheiten Aufgabe der Kinder. Dies versetzt sie in die „Versorger“-Rolle und macht sie stolz. Zudem wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt.

Um die Motorik zu fördern werden Bewegungsparcours aufgebaut, die die Kinder sich zuvor ausgedenken und planen. Dies fördert die Raum-Lage-Wahrnehmung und das Vorstellungsvermögen.

Anschließend durchlaufen sie den Parcours gemeinsam, indem entweder erst Luzi durch den Weg geführt wird oder umgekehrt ein Kind macht den Ablauf vor. Dies beinhaltet auch Aufgaben zur Förderung der Körperkoordination und motorischen Planung.

Durch die tiergestützte Ergotherapie kann auch die Motivation für unbeliebte Tätigkeiten gesteigert werden. Die Kinder können sich bei ihren Aufgaben Leckerchen verdienen, welche sie am Ende der Einheit der Hündin geben dürfen.

Auch die verschiedenen Wahrnehmungsbereiche (taktil, propriozeptiv) können mit Hilfe der Hündin gefördert werden. Die Kinder stellen unter anderem Leckerchen-Ketten her, bürsten und streicheln das Fell von Luzi und werden auf ihr gelagert.

